

1.2 Raumordnerische Ziele (Auszug RROP Südthüringen, Teil A: Leitbild)

Die Planungsregion Südthüringen soll als ein vielgestaltiger und geordneter Wirtschafts-, Siedlungs- und Lebensraum entwickelt werden. Hierbei ist nach Möglichkeit die traditionell vielfältige Industrie und Gewerbestruktur zu erhalten.

Die durch Strukturanpassung entfallenen Arbeitsplätze sollen durch neue im industriell-gewerblichen sowie im Dienstleistungsbereich als auch im Tourismus ersetzt werden. Besonders in den strukturschwachen Teilen der Planungsregion soll das gesamte Spektrum wirtschaftspolitischer Maßnahmen zur Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung genutzt werden.

Durch den Auf- bzw. Ausbau einer regionalen Zusammenarbeit auf allen regionalen Ebenen sollen gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen auch in den Gemeinden entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze geschaffen werden.

Land- und Forstwirtschaft sollen als Wirtschaftsfaktoren erhalten und gefördert werden. Zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen ist die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts nachhaltig zu gewährleisten und auf die Beseitigung bestehender Beeinträchtigung und Schwächen von Natur und Landwirtschaft hinzuwirken. Die spezifischen Eigenarten der Südthüringer Landschaft sollen gesichert und gepflegt werden.

Das Leitbild der Region Südwestthüringen basiert auf den Grundsätzen der Raumordnung (§ 2 Raumordnungsgesetz).

In der Region Südwestthüringen wird über folgende Regionale Entwicklungskonzepte (REK), andere Planungsinstrumente sowie verordnete Schutzgebiete die Umsetzung von Schlüsselprojekten und regionalen Maßnahmen im Interesse einer gezielten Förderung vorbereitet:

- REK „Raum Oberhof“
- REK „Raum um den Inselsberg“
- REK „Westlicher Thüringer Wald“
- REK „Mittleres Werratal“
- REK „Neuhaus am Rwg.-Sonneberg-Neustadt“
- REK „Hainich, Werratal“
- REK „Westlicher Landkreis Sonneberg“
- REK „Thüringer Rhön“
- Rodachtal-Initiative
- Biosphärenreservat „Rhön“
- Biosphärenreservat „Vessertal“
- Naturpark Thüringer Wald
- Nationalpark Hainich
- InnoRegio „Barrierefreie Modellregion für integrativen Tourismus“
- InnoRegio „INPROSYS“
- IQ-Netzwerk Wartburgregion - lernende Region
- RAG's (Regionale Aktions-Gruppe) LEADER Hildburghausen/Sonneberg, Henneberger Land (Schmalkalden-Meiningen), Wartburgregion
- ILEK (Integrierte ländl. Entw.-Konzepte)
 - „Werratal/Gleichberge“
 - „B 87n – Trasse Meiningen Fulda“
 - „Schleusegrund“
 - „Kulturlandschaftspark Vachdorf“

In den genannten Planungsinstrumenten und Initiativen sind bereits Entwicklungsziele und Maßnahmen definiert, die für die Bestimmung vorrangiger Projekte des Förderkonzeptes eine wichtige Grundlage bilden.

Die Definition der spezifischen Entwicklungsziele weiterer benachteiligter Teilräume sollte auch im Interesse einer zielgerichteten Förderung angestrebt werden, d. h. die Erarbeitung, Aktualisierung und Weiterentwicklung regionaler Konzeptionen ist notwendig.